



**ÖROK-Projekt „Regionale Handlungsebene stärken 2019“
Bedeutung und Perspektiven regionaler Handlungsebenen in Österreich
Strategie-Werkstatt**

Zeit: **Dienstag, 31. März 2020**, 11.00 bis ca. 18.00h

Ort: Hotel Falkensteiner, Wallseerstraße 10, 4190 Bad Leonfelden

Programm

Stand: 26.02.2020

Dienstag, 31. März 2020 – „Strategie-Werkstatt“		
1	Begrüßung Einleitung: Johannes ROSSBACHER, ÖROK-Gst. Alfred HARTL, Bürgermeister Bad Leonfelden (t.b.c.) Ulrike RAUCH-KESCHMANN, Sektionschefin „Tourismus & Regionalpolitik“ im BMLRT Land Oberösterreich	
2	Einführung in die Ziele der beiden Veranstaltungstage Michael FISCHER (ÖAR) Helmut HIESS (Rosinak & Partner)	11:00 – ca. 11:45h*
3	Eine „gemeinsame Haltung“ zum Thema „Regionale Handlungsebenen“: Hintergründe und Stellenwert aus Sicht der Projektarbeitsgruppe federführenden Partner	
4	Bedeutung und Perspektiven regionaler Handlungsebenen in Österreich: Kernpunkte der „gemeinsamen Haltung“ <i>[Zur Methodik zum Ablauf: Inputs von Projektarbeitsgruppenmitgliedern bzw. eines Experten / einer Expertin anschließend zur Veranschaulichung jeweils Präsentationen von Praxisinputs]</i> Bedeutung der regionalen Handlungsebene: <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist die regionale Handlungsebene wichtig und warum wird sie weiter an Bedeutung gewinnen? • Welche Themen und Aufgaben sind für die regionale Handlungsebene geeignet? <i>Praxisinput: Die Bedeutung der Region auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2024 (Rosa WIMMER, LAG Regionalentwicklung Inneres Salzkammergut REGIS)</i> • Welche Rollen und Funktionen kann die regionale Handlungsebene übernehmen? <i>Praxisinput aus dem Mühlviertel: Rolle und Funktion im Wandel der Zeit - EUREGIO bayerischer wald – böhmerwald / Regionalmanagement Mühlviertel (N.N., EUREGIO & Sabine GRIESMANN, Regionalmanagement OÖ GmbH / GstL. Mühlviertel)</i> 	11:45 – ca. 12:45h
	Mittagspause	ca. 12:45 – 13:30h

*Zeitangaben indikativ zur Orientierung



Fortsetzung Programm für Dienstag, 31. März 2020 – „Strategie-Werkstatt“

4	<p>Kernpunkte der „gemeinsamen Haltung“ – Fortsetzung</p> <p>Eckpfeiler in Organisation und Steuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie soll die regionale Handlungsebene organisiert werden? • Wie soll eine geografische Abgrenzung der regionalen Handlungsräume erfolgen? • Wie soll die Steuerung der regionalen Handlungsebene erfolgen? <p><i>Im Gespräch: Regional Governance in der westlichen Obersteiermark: Zusammenarbeit von Regionalmanagement Obersteiermark West (Bibiane PUHL) und LAG / KEM Holzwelt Murau (Harald KRAXNER)</i></p> <p><i>Praxisinput: Mehrebenen-Steuerung von Förderprogrammen am Beispiel LEADER: Christian ROSENWIRTH (BMLRT), Wolfgang LÖBERBAUER (Land Oberösterreich) und Stefan NIEDERMOSER (Obmann des LEADER-forums Österreich)</i></p> <p>Weitere Stärkung der und Kooperation mit der regionalen Handlungsebene für Ebenen-übergreifende Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie soll/kann die regionale Handlungsebene weiter gestärkt werden? • Mögliche Zukunftsthemen sowie Perspektiven für die weitere Bearbeitung nach Projektabschluss („Optionen für eine mögliche „Österreich-Plattform“ für regionale Handlungsebene“) <p><i>Federführende Partner im ÖROK-Projekt Roland ARBTER (BMLRT) und Harald GRIESSER (Land Steiermark)</i></p>	ca. 13:30 – 15:15h
	<i>Pause</i>	ca. 15:15 – 15:45h
5	<p>Reflexions-Zirkel</p> <p><i>[Zur Methodik zum Ablauf: Die Werkstatt-TeilnehmerInnen haben im Rahmen eines strukturierten Settings die Möglichkeit, ihr Feedback zu den präsentierten Inhalten der „gemeinsamen Haltung“ zum Thema „Regionale Handlungsebenen“ zu geben.]</i></p>	ca. 15:45 – 17:15h
6	<p>Ergebnis-Synthese der Werkstatt</p> <p>Highlights aus den Diskussionen: Zwischen „Polarisierung“ und „Common Sense“</p>	ca. 17:15 – 17:45h
7	<p>Rückblick auf das Projekt & Ausblick auf die kommende Projektabschlussphase</p> <p>Ausblick auf Tag 2 Policy Learning Lab OÖ</p>	ca. 17:45 – 18:00h
ab ca. 18.00 Uhr: Gemeinsame Abendgestaltung		

*Zeitangaben indikativ zur Orientierung



**ÖROK-Projekt „Regionale Handlungsebene stärken 2019“
Bedeutung und Perspektiven regionaler Handlungsebenen in Österreich
Policy Learning Lab Oberösterreich**

Zeit: **Mittwoch 1. April 2020**, 9.00 bis ca. 13.00h

Ort: Hotel Falkensteiner, Wallseerstraße 10, 4190 Bad Leonfelden

Programm

Stand: 26.02.2020

Mittwoch, 1. April 2020 – „Policy Learning Lab Oberösterreich“		
1	Begrüßung und Einführung zu Zielen und Ablauf des Workshops	9.00 – 9.10h*
2	<p>Gemeindeverband Powerregion Enns-Steyr: Chancen und Grenzen von Regional Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Der mehrthematische Gemeindeverband Powerregion Enns-Steyr: Idee-Struktur-Handlungsweisen Christian KOLARIK (Bürgermeister Gemeinde Kronsdorf und Obmann Gemeindeverband Powerregion Enns-Steyr) • Kooperative Raumentwicklung: Ein kompetenzrechtlicher Balanceakt: Andreas MANDLBAUER (Abteilung Raumordnung, Land Oberösterreich) • INKOBA – Interkommunale Betriebsansiedlung: Mehrwert durch Zusammenarbeit Tanja SPENNLINGWIMMER Dan DUTESCU, beide Oö. Wirtschaftsagentur [biz-up] • Integrierte nachhaltige Regionalentwicklung: mehr als das Management von Förderungen Alois AIGNER, Regionalmanagement OÖ GmbH <p><i>Fragen und Diskussion</i></p>	09.10 – 10.45h
<i>Pause</i>		10.45 – 11.15h
3	<p>Die horizontale Dimension: Schnittstellen zu anderen Regionalentwicklungs-Initiativen</p> <ul style="list-style-type: none"> • LEADER: Isolde FÜRST, LEADER-Region Linz-Land • Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland: Christian WOLBRING <p>Fragen und Diskussion</p>	11.15 – 12.00h



Fortsetzung Programm für Mittwoch, 1. April 2020 – „Policy Learning Lab Oberösterreich“

4	<p>Vertikale Dimension: Schnittstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenbereich „Infrastruktur / Mobilität“ N.N. (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) (t.b.c.) • Themenkomplex „Siedlungs-/ Ortskernentwicklung“: Elsa BRUNNER (Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport) • ... 	12.00 – 12.30h
5	<p>Feedback der ÖROK-Projektarbeitsgruppe und Ausblick auf die weiteren Schritte im Projekt</p>	12:30 – 13:00h
6	<p>Verabschiedung Ende der Veranstaltung</p>	13:00h

*Zeitangaben indikativ zur Orientierung